



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Landesverband Bayern des
Bundes für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

Kreisgruppe München
Pettenkoflerstr. 10 A
80336 München
Tel.: 089 – 51 56 76-0
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

Vorsitzender:
Christian Hierneis

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN:
DE 13 7002 0500 0008 8621 00

Vereins-Reg. Nr.: 834
Amtsgericht München

München, den 26.06.2023

Sehr geehrte Damen und Herren
von Presse, Rundfunk und Fernsehen,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

Beschluss zum Landschaftspark West verschoben

Affront um den Landschaftspark West

Die Verschiebung des Beschlusses zur weiteren Umsetzung des Landschaftsparks West lässt beim BUND Naturschutz (BN) alle Alarmglocken läuten. Bereits 1994 hatte der Münchner Stadtrat beschlossen, die freien Flächen zwischen Laim, Hadern, Blumenau und Pasing einschließlich der städtischen Baumschule an der Willibaldstraße von jeglicher Bebauung freizuhalten. Ausschlaggebend war, dass dieses Gebiet für die Naherholung der Menschen, aus Gründen der Ökologie und zum Erhalt der wichtigen Frischluftschneise von herausragender Bedeutung ist. Diese Argumente haben seit damals nichts an Bedeutung verloren, im Gegenteil: Wissenschaftler*innen betonen regelmäßig, dass kühle Luft nur in unversiegelten Gebieten entsteht, von dort in die Wohngebiete fließt und diese kühlt.

Der BN vermutet, dass nun unmittelbar vor dem Beschluss noch einmal Druck in Richtung einer Bebauung gemacht wurde, das wäre ein Affront.

„Seit 2018 beobachten wir verstärkt Vorstöße im Münchner Stadtrat, insbesondere von Teilen der SPD, im Landschaftspark eine Bebauung durchzudrücken, entgegen allen Erfordernissen des Klimawandels, der städtischen Klimaanpassungsstrategie und dem Beschluss im Koalitionsvertrag, wichtige Grünzüge von Bebauung freizuhalten. Für den BUND Naturschutz stellt sich die Frage, wie ernst die SPD ihren eigenen Koalitionsvertrag überhaupt noch nimmt.“ so Martin Hänsel, Geschäftsführer des BN in München.

„In der städtischen Baumschule an der Willibaldstraße wachsen genau die Zukunftsbäume heran, die an unser Lokalklima angepasst sind und die wir zwingend brauchen für die Beschattung unserer Stadt. Jeder Gedanke, die Baumschule zu verkleinern oder sogar abzusiedeln widerspricht dem gesunden Menschenverstand. Die städtische Baumschule ist ein Alleinstellungsmerkmal, um das uns andere Kommunen beneiden. Wer dieses grüne Tafelsilber in Frage stellt muss sich im Gegenzug fragen lassen, wie dem Klimawandel in München denn begegnet werden soll, wenn nicht mit Münchner Zukunftsbäumen.“ ergänzt Dr. Thorsten Kellermann, stellvertretender Vorsitzender des Münchner BN.

Ansprechpartner für Rückfragen:
BUND Naturschutz, Kreisgruppe München
Martin Hänsel, Geschäftsführer, 089 / 51 56 76 0